**Antragsunterlagen**

**zur Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 381**

**(identisch mit AGFW FW 600 und VDE-AR-N 4220)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bitte senden an: | Absender: |  |
| Zertifizierung Bau GmbH | Unternehmensname: |       |
| Geschäftsbereich Rohrleitungsbau | Straße: |       |
| Kronenstraße 55-58 | PLZ/Ort: |       |
| 10117 Berlin-Mitte | Ansprechpartner: |       |
|  | Telefon/Fax: |       |
| Email: barbara.arndt@zert-bau.de | E-Mail: |       |
|  | Internet: |       |

**Inhalt:**

Seite 2 Allgemeine Angaben zum Unternehmen, Ansprechpartner

Seite 3 Eigenerklärung gemäß DVGW-Arbeitsblatt GW 381, Tabellen 2 und 4

Seite 4 Unternehmensbezogene Angaben

Seite 5 Versicherungsbestätigung

Seite 6 Personal

Seite 11 Ausstattung

Seite 21 Eigenerklärung zu Angaben in den Antragsunterlagen

 Geschäftsbedingungen für die Begutachtung und Zertifizierung einschl.

 Richtlinie zur Nutzung des Zertifikates / Zeichens und Gebührenordnung

 Anlagen

Für die Prüfung werden Kopien folgender Dokumente benötigt:

* Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG
* Darstellung der Funktionsbereiche/ Verantwortlichkeiten (Organigramm)
* Abschlusszeugnisse Weisungsbefugter/Bauleiter, Vorarbeiter und Fachkraft
* weitere Nachweise zu Nr. 1 – 14, 24 und 27 der Antragsunterlagen

Die Antragsunterlagen sind Eigentum der Zertifizierung Bau GmbH und sind urheberrechtlich geschützt.

Die Verwendung der Antragsunterlagen oder von Teilen derselben, insbesondere das Kopieren von Texten oder Textteilen oder die Weitergabe an Dritte bedürfen der vorherigen Zustimmung durch die Zertifizierung Bau GmbH.

Für Rückfragen zum Fragebogen stehen wir Ihnen gern unter

der Telefonnummer 030 | 20 61 31 244 zur Verfügung.

Wir beantragen die Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 381 (Ausgabe 05/2015)

wie folgt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Unternehmen \*) |       |
|  | einschl. Niederlassung/Betriebsstätte: |       |
|  | Straße / Nr. |       |
|  | PLZ / Ort |             |
|  | Tel.: |       |
|  | Fax.:  |       |
|  | e-mail: |       |
|  | Internet: |       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Rechtsform: |       |
|  | Gesetzl. Vertreter: |       |

Folgende nicht eigenständige Organisationseinheit (Niederlassung/Betriebsstätte) soll ein eigenes Beiblatt zum Zertifikat erhalten:

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung \*) |       |
|  |  |
| Straße / Nr. |       |
| PLZ / Ort |             |

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Name |       |
|  | Tel.: |       |
|  | Fax.: |       |
|  | e-mail: |       |

\*) Hinweis: Eigenständige Niederlassungen bedürfen einer eigenen Zertifizierung.

Eigenständigkeit ist anzunehmen, wenn die Niederlassung den tatsächlichen Betriebsablauf maßgeblich selbst bestimmt bzw. wenn der Hauptbetrieb die Beaufsichtigung der Mitarbeiter und Baustellen nicht im gesamten erforderlichen Umfang leisten kann (vgl. GW 381 S. 7, Abs. 1).

**Eigenerklärung gemäß DVGW-Arbeitsblatt GW 381, Tabellen 2 und 4**

|  |  |
| --- | --- |
| Unternehmen: |   |
| einschl. Niederlassung/Betriebsstätte: |   |

* Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen seine Verpflichtung erfüllt,
* nur Nachunternehmer einzusetzen, für die die jeweiligen auftragsbezogenen Nachweise zur Leistungsfähigkeit und über die zur Verfügung stehenden Mittel erbracht werden,
* dem Auftraggeber jeglichen Nachunternehmereinsatz mitzuteilen,
* dem Auftraggeber auf Anforderung im Einzelfall die Eignungsnachweise des Nachunternehmers vorzulegen.
* Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen
* über eine Betriebshaftpflichtversicherung (Personen-, Sach- und Vermögensschäden) mit zugrunde liegender Risikoabschätzung, einschließlich Abdeckung von Umweltschäden verfügt,
* über eigene, festangestellte Mitarbeiter nach Tabelle 3 (Weisungsbefugte/Bauleiter, Vorarbeiter, Fachkraft) verfügt,
* die bei Vertragsabschluss einschlägigen gültigen Fassungen technischer Regeln/Rechtsvorschriften vorhält und diese einhält,
* für alle Baumaßnahmen eine Dokumentation gemäß technischer Regeln/Rechtsvorschriften erstellt,
* die Entsorgung nach Bundes-, Landes- und kommunalen Vorschriften sowie den vertraglichen Bestimmungen (ggf. mit Angabe der Beförderungsnummer und Zuordnung der Abfallschlüsselnummern) sicherstellt,
* nur Erdbaumaschinenführer mit gültigem Schulungsnachweis für das Arbeiten in Leitungsnähe, z. B. gemäß DVGW GW 129 (H) bzw. VDE FNN S129 oder gleichwertiger Qualifikation, einsetzt.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung den Entzug des Zertifikats bzw. die Ablehnung des Antrages zur Folge hat. Ein neuer Antrag kann in diesen Fällen nicht vor Ablauf von 24 Monaten gestellt werden

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |       |  |       |  |  |
|  | Ort |  | Datum |  | Firmenstempel / rechtsverbindliche Unterschrift |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***in Kopie beigefügt*** | ***Bemerkungen***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Tabelle 2 - Unternehmen** |
| 1 | Steuer | Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG  | **[ ]**  |       |
| 2 | Versicherungen | Betriebshaftpflichtversicherung (Personen-, Sach- und Vermö-gensschäden) mit zugrunde liegender Risikoabschätzung, einschließlich Abdeckung von UmweltschädenVersicherungsbescheinigungeinschl. Risikoabschätzungoderbeiliegendes Formblatt derZertifizierung Bau | **[ ]** **[ ]**  |       |
| 3 | BetrieblicheOrganisation | Darstellung der Funktionsbereiche/ Verantwortlichkeiten(Organigramm) | **[ ]**  |       |
| 4 | Zusätzliche Nachweise | **optional:**Nachweise z. B. durch Auditierung, Zertifizierung, Referenzschreiben bzw. Nachweis von GütezeichenAuditbericht der Zertifizierungsstelle:      vom:      Standard:      Zertifikat der Zertifizierungsstelle:      vom:      Geltungsbereich:      ReferenzschreibenVerfasser:      vom:      Leistungsbereich:      Gütezeichen:      vom:      Geltungsbereich:      Sonstige | **[ ]** **[ ]** **[ ]** **[ ]** **[ ]**  |      *ggf. weitere Nachweise hier aufführen:*      |

**Versicherungsbestätigung für Unternehmen im Leitungstiefbau**

**(Betriebshaftpflichtversicherung)**

|  |  |
| --- | --- |
| Versicherungsnehmer:Versicherungsschein-Nummer(n): |  Betriebsstätte:       |
| Versichertes Risiko für: | Leitungstiefbau  |
|  |  |
| Vereinbarter Versicherungsschutz: | BetriebshaftpflichtversicherungVersicherungssummemind.       EUR für Personenschädenmind.       EUR für Sach- und Vermögensschäden odermind.       EUR pauschal für Personen- sowie Sach- und      Vermögensschäden |
|  | (Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt mindestens das Doppelte dieser Versicherungssumme.) |
|  |  |  |  |
| **Grundlage für die** | Art der Beurteilung: | durch: |
| **Beurteilung des versicherten Risikos:** | [ ]  | Besichtigung der Betriebsstätte(n) in:     g | [ ]  techn.-naturwissenschaftl. Sachverständigen |
|  | [ ]  | Auswertung der durch den Versicherungsnehmer vorgelegten Unterlagen / Fragebögen | [ ]  Versicherungsunderwriter[ ]  Versicherungsvermittler |
|  |  |  |
| Umfang des Versicherungs-schutzes: | Der Versicherungsschutz richtet sich nach Inhalt und Umfang der Versicherungs-verträge. Die Versicherungssummen stehen insgesamt für alle im Versicherungsschein genannten Betriebsstätten zur Verfügung. |
| Einschränkende Abweichungen: |       |
|      ………………………........................... ……………………….. . |  |
|  ………………………………………………………………………………… |
| Ort, Datum |  Versicherungsunternehmen |
|  | **Angaben zum Weisungsbefugten / Bauleiter gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Dipl.-Ing. oder Master** einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule, Fachrichtung **Bauingenieurwesen**, der deutschen Sprache mächtig  |
| **B)** [ ]  | **Dipl.-Ing. oder Master** einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule **sachverwandter Studiengänge** (Versorgungs- technik, Elektrotechnik, Maschinenbau etc.), **Bachelor** aller obigen Studiengänge bzw. **staatlich geprüfter Techniker** aller obigen Fachrichtungen bzw. **Meister oder Polier** **im** **Tiefbau\*** (Erd-, Straßen- und Kanalbau), **Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Rohrlei- tungsbau**, **Kabelleitungstiefbau**, **Tunnelbau**, **Brunnenbau** oder **Spezialtiefbau** bzw. in der **Elektrotechnik**; mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstiefbau, der deutschen Sprache mächtig \*)auch rechtlich gleichgestellte Qualifikationen (z.B. nach Handwerksordnung) |
| Derzeitige Funktion |       |

**Bei obiger Auswahl B):**Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen) Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname Name      ................................................................................. ..........................................................................................Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift**Angaben zum Vorarbeiter gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Werkpolier**, **Facharbeiter** oder **geprüfter Vorarbeiter** im Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau), Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Rohrleitungsbau, Kabelleitungstiefbau, Tunnel- bau, Brunnenbau, Spezialtiefbau, in der Geo- thermie oder Kanalsanierung; mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstief- bau, der deutschen Sprache mächtig   |
| **B)** [ ]  | Person mit mindestens sechsjähriger Tätigkeit im Leitungstiefbau, davon mindestens vier Jahre als Fachkraft, der deutschen Sprache mächtig  |
| Derzeitige Funktion |       |

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)**Bei obiger Auswahl B):** davon als Fachkraft

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen) Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname Name      ................................................................................. ..........................................................................................Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift**Angaben zur Fachkraft gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Spezialfacharbeiter** (Geselle) oder **Fachar- beiter** als Straßenbauer, Kanalbauer, Rohrlei- tungsbauer, Baumaschinenführer, Tiefbaufach- arbeiter bzw. sonstiger **handwerklich ausge- bildeter Arbeitnehmer**, im letzten Fall mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstiefbau   |
| **B)** [ ]  | Person mit mindestens sechsjähriger Tätigkeit im Leitungstiefbau |
| Derzeitige Funktion |       |

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen) Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name      ................................................................................. ..........................................................................................Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***in Kopie beigefügt*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Tabelle 3 – Fach- und Führungspersonal** |
| 5 | Weisungsbefugte/ Bauleiter | Schriftliche Übertragung der Unternehmerpflichten, Weisungs-befugnis  | **[ ]**  | Vorname, Name                          |
|  | **Tabelle 4 – Sonstige allgemeine personalbezogenen Anforderungen** |
| 6 |  | Gültiger Schulungsnachweis für das Arbeiten in Leitungsnähe, z. B. gemäß DVGW GW 129 (H) bzw. VDE FNN S129 oder gleichwertige Qualifikation für alle Erdbau-maschinenführer*Hinweis:* *Die Bescheinigung gilt 3 Jahre bzw. 5 Jahre, wenn die Schulung an einer Baggerschadensde-monstrationsanlage erfolgt.* | **[ ]**  | Anzahl der im Leitungs-Tiefbau eingesetztenErdbaumaschinenführer:      |
| 7 |  | Qualifikationsnachweis mindestens eines Mitarbeiters als Fachkraft gemäß MVAS  | **[ ]**  | Vorname, Name      |
| 8 |  | Qualifikationsnachweis mindestens eines internen oder externen Mitarbeiters als Fachkraft für Arbeitssicherheit oder:Unternehmermodell [ ] *(nur möglich bei <= 50 Mitarbeitern)* | **[ ]**  | Vorname, Name      |
| 9 |  | Nennung eines Beauftragten für Arbeitssicherheit | **[ ]**  | Vorname, Name      |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***in Kopie beigefügt*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 10 |  | Qualifikationsnachweise von Mitarbeitern als ausgebildete Ersthelfer *Hinweis:**Anzahl Ersthelfer nach § 26, DGUV Vorschrift 1:a) 2 bis zu 20 anwesende Versicherten = 1 Ersthelferb) bei mehr als 20 anwesenden Versicherten = 10%Der Unternehmer darf als Ersthelfer nur Personen einsetzen, die bei einer von der Berufsgenos-senschaft für die Ausbildung zur Ersten Hilfe ermächtigten Stelle ausgebildet worden sind.Die Bescheinigung gilt 2 Jahre.* | **[ ]**  | Vorname, Name                                                  *(ggf. gesondertes Blatt beifügen)*Anzahl der Kolonnen imLeitungstiefbau:       |
| 11 | Sicherstellung der Durchführung und Einhaltung von Schulungen und Unterweisungen  | Schulungs- und Unterweisungsplan auf Grundlage der einschlägigen technischen Regeln und berufs-genossenschaftlichen Vorschriften, Regeln und Informationen sowie Gefährdungsbeurteilungen  | **[ ]**  |       |
| 12 | s.o. | Schulungs-/Unterweisungsnach-weis zum Umgang mit umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffen, insbesondere bei Verdacht des Antreffens von Kampfmitteln und teerhaltigen Stoffen bzw. bei belastetem Aushub  | **[ ]**  |       |
| 13 | s.o. | Eigenüberwachungsnachweise z. B. nach ZTV A-StB, DIN 18300, DIN 18322  | **[ ]**  | *Mindestens 3 Nachweise beifügen:*                |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***in Kopie beigefügt*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 14 | Sicherstellung der Durchführung und Einhaltung von Schulungen und Unterweisungen  | **optional:**Schulungs-/Unterweisungsnach-weis zur Herstellung von Bauwerksdurchdringungen  | **[ ]**  | Vorname, Name               *(ggf. gesondertes Blatt beifügen)* |
|  | **Tabelle 5 – Allgemeine Ausstattung** |
| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| 15 | Betriebshof | **optional:**Lager/Werkstätten | **[ ]**  | Anschrift:      |
| 16 | Fuhrpark | LKW mit Angabe des Einsatz-zwecks (z. B. Tieflader für den Transport von (Ketten-)Baggern) *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  | Einsatzzweck:                |
| 17 | s.o. | PKW *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 18 | s.o. | **optional:**Montagefahrzeuge/Anhänger | **[ ]**  |       |
| 19 | Mobile sanitäre Einheiten | Verfügbare Einheiten:*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 20 | Arbeitsschutz | PSA- Industrieschutzhelme- Schutzhandschuhe- Sicherheitsschuhe S3- Gehörschutz- Augen- und Gesichtsschutz- Atemschutz- Weitere (ggf. bitte unter Bemerkungen benennen) | **[ ]** **[ ]** **[ ]** **[ ]** **[ ]** **[ ]** **[ ]**  |       |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 21 | Arbeitsschutz | Verbandkästen | **[ ]**  |       |
| 22 | s.o. | Feuerlöscher*Hinweis:**Feuerlöscher müssen für den jeweiligen Einsatzzweck geeignet, typgeprüft und zugelassen sein (z. B. nach DIN EN 3 "Tragbare Feuerlöscher") und ein Zulassungskennzeichen tragen.**Sie müssen mindestens alle zwei Jahre durch eine befähigte Person überprüft werden. Als Nachweis für die Prüfung wird am Gerät eine Plakette angebracht.* | **[ ]**  | Anzahl:     Zulassung(en):     Letzte Prüfung:                         *(ggf. gesondertes Blatt beifügen)* |
| 23 | s.o. | **optional:**Gaswarngeräte (z.B. für den Abstieg in Schächte) | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 24 | s.o. | Elektrogeräte geprüft nach DGUV-Vorschrift 3*Hinweis:**Für Wiederholungsprüfungen ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel gelten die vorge-schriebenen Intervalle.**Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel auf Baustellen sollten zumindest jedes Jahr, in Büros wenigstens alle zwei Jahre geprüft werden.*  | **[ ]**  | Bitte einen der folgenden Nachweise in Kopie unter Angabe der Prüfintervalle beifügen:**[ ]** Prüfliste**[ ]** Rechnung des beauftragten befähigten Prüfunternehmens**[ ]** Bestätigung durch befähigte Person**[ ]** mindestens 3 Dokumentationen der Prüfergebnisse      |
| 25 | s.o. | Leitern und Tritte | **[ ]**  |       |
| 26 | s.o. | **optional:**Sicherungsgeräte (z.B. Dreibein mit Hosengurt) | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 27 | Arbeitsschutz | Prüfnachweise für Arbeitsmittel nach jeweiliger Vorschrift  | **[ ]**  | Bitte einen der folgenden Nachweise in Kopie unter Angabe der Prüfintervalle beifügen:**[ ]** Prüfliste**[ ]** Rechnung des beauftragten befähigten Prüfunternehmens**[ ]** Bestätigung durch befähigte Person**[ ]** mindestens 3 Dokumentationen der Prüfergebnisse      |
|  | **Tabelle 6 – Verkehrssicherung** |
| 28 |  | Verkehrszeichen | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 29 |  | Aufstellvorrichtungen | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 30 |  | Vorübergehende Markierungen*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 31 |  | Warnleuchten | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 32 |  | Lichtsignalanlagen*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 33 |  | Absperrgeräte (z. B. Baken, Leitkegel, Schranken)  | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 34 |  | Mobile Absturzsicherungen | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 35 |  | **optional:**Bauzäune | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 36 |  | Überfahrten/Brücken für Fahrzeuge und Fußgänger  | **[ ]**  | Anzahl:      |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Tabelle 7 – Feststellung der Lage von Leitungen** |
| 37 |  | Ortungsgeräte*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 38 |  | Vermessungsgeräte (Winkelprisma, Bandmaß, Fluchtstäbe o.ä.)  | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
|  | **Tabelle 8 – Aufbruchgeräte/Fugenschneider** |
| 39 |  | Fugenschneidgeräte, nass | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 40 |  | **optional:**Fräsen | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 41 |  | Kompressoren/Hammer  | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 42 | Anbaugeräte für Bagger | **optional:**Aufbruchhammer | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 43 | s.o. | **optional:**Anbaufräsen | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
|  | **Tabelle 9 – Baugeräte zum Bodenaushub und -einbau** |
| 44 | Bagger mit Tief-löffel oder Greifer ohne Reißzähne  | Mobil- oder Minibagger | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 45 | s.o. | **optional:**Saugbagger | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 46 | s.o. | **optional:**Kettenbagger | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 47 |  | **optional:**Luftlanzen | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 48 |  | **optional:**Sprenglanzen | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 49 |  | **optional:**Lader, Muldenfahrzeuge(mit Angabe des Schaufelinhalts) | **[ ]**  | Anzahl/Typ:     Schaufelinhalt:      |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 50 |  | **optional:**Schuttcontainer | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 51 |  | **optional:**Planiergeräte | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 52 |  | **optional:**Geräte für Arbeiten in Hanglagen (z. B. Schreitbagger)  | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
|  | **Tabelle 10 – Geräte zum Leerrohreinbau** |
| 53 |  | Kalibriergeräte für Rohrzüge *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 54 |  | Rohrreinigungsgeräte (z. B. Bürsten, Rohrfeilen) *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 55 |  | **optional:**Funktechnik für Baustellenkommunikation | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 56 |  | Glasfasereinziehfeder*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 57 |  | Druckprüfgeräte*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 58 |  | Werkzeuge zum Anfasen, gratfreien Trennen von Rohren, Halbrohr-Montagegeräte *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 59 |  | Werkzeuge und Hilfsmittel zur Herstellung von Klebeverbindungen*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Tabelle 11 – Grabenverbau (nach DIN 4124)** |
| 60 |  | Bauteile für den waagrechten/ senkrechten Grabenverbau  | **[ ]**  |       |
| 61 |  | **optional:**Andere Grabenverbaugeräte | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
|  | **Tabelle 12 – Verdichtungsgeräte** |
| 62 |  | Handstampfer | **[ ]**  |       |
| 63 |  | **optional:**Anbaugerätschaften für Bagger (Verdichtungsplatte) | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 64 | Vibrations-stampfer/ Schnellschlag-stampfer  | ≤ 50 kg *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 65 | s.o. | 50 kg bis 80 kg  | **[ ]**  |       |
| 66 | s.o. | **optional:**> 80 kg  | **[ ]**  |       |
| 67 | Vibrationsplatten/ Flächenrüttler  | ≤ 150 kg  | **[ ]**  |       |
| 68 | s.o. | 150 kg bis 400 kg *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 69 | s.o. | **optional:**> 400 kg  | **[ ]**  |       |
| 70 | Vibrationswalzen (Glattrad und Schaffuß)/Walzenzug/ Tandemwalze  | ≤ 3 000 kg *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 71 | s.o. | **optional:**3 000 kg bis 7 000 kg  | **[ ]**  |       |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 72 | Vibrationswalzen (Glattrad und Schaffuß)/Walzenzug/ Tandemwalze  | **optional:**> 7 000 kg  | **[ ]**  |       |
|  | **Tabelle 13 – Asphalt-Oberflächenwiederherstellung** |
| 73 |  | Thermokübel*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 74 |  | **optional:**Kocher (für Gussasphalt, Asphalt-mastix)  | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 75 |  | **optional:**Fertiger, Verteiler | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 76 |  | Walzen*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 77 |  | Abziehschienen für Mischgut-einbau *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 78 | Geräte zur Fugenausbildung  | Fugenband*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 79 | s.o. | **optional:**Fugenverguss | **[ ]**  |       |
| 80 | s.o. | **optional:**Asphaltfugeneindrückmaschine  | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 81 |  | Geräte zum Beschichten (Kontaktflächen) *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 82 |  | Wasserwagen*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
|  | **Tabelle 14 – Beton-Oberflächenwiederherstellung** |
| 83 |  | Betonmischer*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 84 |  | Schalungen*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 85 |  | Gerätschaften zur Nachbehand-lung*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 86 |  | Verdichtungsgeräte*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 87 |  | **optional:**Arbeits- und Abdeckzelte | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 88 |  | Längsglätter*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
|  | **Tabelle 15 – Platten- und Pflasterbelag - Oberflächenwiederherstellung** |
| 89 |  | **optional:**Teleskopstapler | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 90 |  | **optional:**LKW-Ladekrane | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 91 |  | Steinsäge*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
|  | **Tabelle 16 – Fräsen, Pflügen und grabenloser Leitungsbau** |
| 92 |  | Bodenverdrängungshammer*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| 93 |  | **optional:**Rohr-/Kabelpflug bzw. Fräse  | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 94 |  | **optional:**Geräte für sonstige gesteuerte/ ungesteuerte Verfahren  | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
|  | **Tabelle 17 – Geräte zur Eigenüberwachung** |
| 95 | Überprüfung der Bodenverdichtung | **optional:**Leichte Rammsonde | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 96 | s.o. | Dynamisches Plattendruckgerät | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 97 | s.o. | **optional:**Statisches Plattendruckgerät | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 98 | s.o. | **optional:**Bestimmung der Proctordichte und Ballonverfahren  | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 99 |  | Prüfung der Mischguttemperatur(Thermometer)*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 100 | Prüfung der Ebenheit | Messlatte = 4 m | **[ ]**  |       |
| 101 | s.o. | **optional:**Planograph (Ebenheitsprüfgerät) | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 102 | Prüfung der profil-gerechten Lage | **optional:**Nivelliergerät | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 103 | Prüfung der profil-gerechten Lage | **optional:**Neigungsmesser | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
|  | **Tabelle 18 – Sonstiges** |
| 104 |  | Tauchpumpe | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 105 |  | **optional:**Geräte zur Wasserhaltung | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 106 |  | Anschlagmittel, Lastaufnahmemittel | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 107 |  | Künstliche Beleuchtung | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 108 |  | Einrichtungen zum Sichern vorgefundener Leitungen (z.B. Halbschalen) | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 109 |  | Abdeckmaterial für Aushub | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 110 |  | Schachtdeckelheber | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 111 | s.o. | **optional:**Kernbohrgerät | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 112 |  | Bordsteinzange | **[ ]**  | Anzahl:      |

**Eigenerklärung zu Angaben in den Antragsunterlagen zur Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 381**

|  |  |
| --- | --- |
| Unternehmen: |   |
| einschl. Niederlassung/Betriebsstätte: |   |

Die Beantragung erfolgt auf der Basis der Geschäftsbedingungen für die Begutachtung und Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 381 der Zertifizierung Bau GmbH.

Wir erklären uns mit der Speicherung der personen- und firmenbezogenen Daten bei der Zertifizierung Bau GmbH einverstanden.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Angaben in den Antragsunterlagen den Entzug des Zertifikats bzw. die Ablehnung des Antrages zur Folge hat. Ein neuer Antrag kann in diesen Fällen nicht vor Ablauf von 24 Monaten gestellt werden.

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Anlagen**

Formulare zu weiteren Weisungsbefugten/Bauleitern, Vorarbeitern und Fachkräften

**Angaben zum Weisungsbefugten / Bauleiter gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Dipl.-Ing. oder Master** einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule, Fachrichtung **Bauingenieurwesen**, der deutschen Sprache mächtig  |
| **B)** [ ]  | **Dipl.-Ing. oder Master** einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule **sachverwandter Studiengänge** (Versorgungs- technik, Elektrotechnik, Maschinenbau etc.), **Bachelor** aller obigen Studiengänge bzw. **staatlich geprüfter Techniker** aller obigen Fachrichtungen bzw. **Meister oder Polier** **im** **Tiefbau\*** (Erd-, Straßen- und Kanalbau), **Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Rohrlei- tungsbau**, **Kabelleitungstiefbau**, **Tunnelbau**, **Brunnenbau** oder **Spezialtiefbau** bzw. in der **Elektrotechnik**; mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstiefbau, der deutschen Sprache mächtig \*)auch rechtlich gleichgestellte Qualifikationen (z.B. nach Handwerksordnung) |
| Derzeitige Funktion |       |

**Bei obiger Auswahl B):**

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Angaben zum Weisungsbefugten / Bauleiter gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Dipl.-Ing. oder Master** einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule, Fachrichtung **Bauingenieurwesen**, der deutschen Sprache mächtig  |
| **B)** [ ]  | **Dipl.-Ing. oder Master** einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule **sachverwandter Studiengänge** (Versorgungs- technik, Elektrotechnik, Maschinenbau etc.), **Bachelor** aller obigen Studiengänge bzw. **staatlich geprüfter Techniker** aller obigen Fachrichtungen bzw. **Meister oder Polier** **im** **Tiefbau\*** (Erd-, Straßen- und Kanalbau), **Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Rohrlei- tungsbau**, **Kabelleitungstiefbau**, **Tunnelbau**, **Brunnenbau** oder **Spezialtiefbau** bzw. in der **Elektrotechnik**; mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstiefbau, der deutschen Sprache mächtig \*)auch rechtlich gleichgestellte Qualifikationen (z.B. nach Handwerksordnung) |
| Derzeitige Funktion |       |

**Bei obiger Auswahl B):**

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Angaben zum Weisungsbefugten / Bauleiter gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Dipl.-Ing. oder Master** einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule, Fachrichtung **Bauingenieurwesen**, der deutschen Sprache mächtig  |
| **B)** [ ]  | **Dipl.-Ing. oder Master** einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule **sachverwandter Studiengänge** (Versorgungs- technik, Elektrotechnik, Maschinenbau etc.), **Bachelor** aller obigen Studiengänge bzw. **staatlich geprüfter Techniker** aller obigen Fachrichtungen bzw. **Meister oder Polier** **im** **Tiefbau\*** (Erd-, Straßen- und Kanalbau), **Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Rohrlei- tungsbau**, **Kabelleitungstiefbau**, **Tunnelbau**, **Brunnenbau** oder **Spezialtiefbau** bzw. in der **Elektrotechnik**; mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstiefbau, der deutschen Sprache mächtig \*)auch rechtlich gleichgestellte Qualifikationen (z.B. nach Handwerksordnung) |
| Derzeitige Funktion |       |

**Bei obiger Auswahl B):**

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Angaben zum Vorarbeiter gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Werkpolier**, **Facharbeiter** oder **geprüfter Vorarbeiter** im Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau), Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Rohrleitungsbau, Kabelleitungstiefbau, Tunnel- bau, Brunnenbau, Spezialtiefbau, in der Geo- thermie oder Kanalsanierung; mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstief- bau, der deutschen Sprache mächtig   |
| **B)** [ ]  | Person mit mindestens sechsjähriger Tätigkeit im Leitungstiefbau, davon mindestens vier Jahre als Fachkraft, der deutschen Sprache mächtig  |
| Derzeitige Funktion |       |

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

**Bei obiger Auswahl B):** davon als Fachkraft

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Angaben zum Vorarbeiter gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Werkpolier**, **Facharbeiter** oder **geprüfter Vorarbeiter** im Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau), Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Rohrleitungsbau, Kabelleitungstiefbau, Tunnel- bau, Brunnenbau, Spezialtiefbau, in der Geo- thermie oder Kanalsanierung; mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstief- bau, der deutschen Sprache mächtig   |
| **B)** [ ]  | Person mit mindestens sechsjähriger Tätigkeit im Leitungstiefbau, davon mindestens vier Jahre als Fachkraft, der deutschen Sprache mächtig  |
| Derzeitige Funktion |       |

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

**Bei obiger Auswahl B):** davon als Fachkraft

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Angaben zum Vorarbeiter gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Werkpolier**, **Facharbeiter** oder **geprüfter Vorarbeiter** im Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau), Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Rohrleitungsbau, Kabelleitungstiefbau, Tunnel- bau, Brunnenbau, Spezialtiefbau, in der Geo- thermie oder Kanalsanierung; mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstief- bau, der deutschen Sprache mächtig   |
| **B)** [ ]  | Person mit mindestens sechsjähriger Tätigkeit im Leitungstiefbau, davon mindestens vier Jahre als Fachkraft, der deutschen Sprache mächtig  |
| Derzeitige Funktion |       |

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

**Bei obiger Auswahl B):** davon als Fachkraft

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Angaben zur Fachkraft gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Spezialfacharbeiter** (Geselle) oder **Fachar- beiter** als Straßenbauer, Kanalbauer, Rohrlei- tungsbauer, Baumaschinenführer, Tiefbaufach- arbeiter bzw. sonstiger **handwerklich ausge- bildeter Arbeitnehmer**, im letzten Fall mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstiefbau   |
| **B)** [ ]  | Person mit mindestens sechsjähriger Tätigkeit im Leitungstiefbau |
| Derzeitige Funktion |       |

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Angaben zur Fachkraft gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Spezialfacharbeiter** (Geselle) oder **Fachar- beiter** als Straßenbauer, Kanalbauer, Rohrlei- tungsbauer, Baumaschinenführer, Tiefbaufach- arbeiter bzw. sonstiger **handwerklich ausge- bildeter Arbeitnehmer**, im letzten Fall mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstiefbau   |
| **B)** [ ]  | Person mit mindestens sechsjähriger Tätigkeit im Leitungstiefbau |
| Derzeitige Funktion |       |

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Angaben zur Fachkraft gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Spezialfacharbeiter** (Geselle) oder **Fachar- beiter** als Straßenbauer, Kanalbauer, Rohrlei- tungsbauer, Baumaschinenführer, Tiefbaufach- arbeiter bzw. sonstiger **handwerklich ausge- bildeter Arbeitnehmer**, im letzten Fall mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstiefbau   |
| **B)** [ ]  | Person mit mindestens sechsjähriger Tätigkeit im Leitungstiefbau |
| Derzeitige Funktion |       |

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift